

Stadt Bad Oeynhausen  
Bürgermeister Lars Bökenkröger  
Ostkorso 8  
32545 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen 25.11.2025

## **Aufklärung über Anschaffung neuer iPads für Ratsmitglieder in der neuen Legislaturperiode (Fraktionsantrag #2025-0001)**

Sehr geehrter Herr Bökenkröger,

auf Anregung der **FDP** bittet die **Fraktion BBO–FDP–JURATS** um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung beziehungsweise zur Weiterleitung und Bearbeitung an die Verwaltung.

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat einen schriftlichen Bericht vorzulegen, aus dem Folgendes hervorgeht:

#### **1. Beweggründe für die Neubeschaffung:**

Welche konkreten Argumente und fachlichen Einschätzungen der IT-Leitung haben zur Entscheidung geführt, für die Ratsmitglieder neue iPads anzuschaffen?

Insbesondere wird um eine detaillierte Darstellung gebeten, weshalb das Argument des Datenschutzes als zwingend angesehen wurde, obwohl sachkundige Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Gremienmitglieder weiterhin mit ihren privaten Endgeräten auf das ALLRIS-System zugreifen können.

#### **2. Kostenübersicht:**

Welche Gesamtkosten sind durch die Neubeschaffung entstanden (Geräteanschaffung, Zubehör, Lizenzen, Einrichtung, Konfiguration, Schulung etc.)?

Wurden alternative Optionen geprüft (z. B. Weiterverwendung bestehender Geräte, BYOD-Konzepte, Leasingmodelle)? Wenn ja: mit welchem Ergebnis?

### **3. Verbleib der Altgeräte:**

Was geschieht mit den bisherigen iPads der Ratsmitglieder?

In welchem Zustand befinden sich diese Geräte und wie hoch ist deren effektive Nutzungsdauer gewesen?

Sind die Altgeräte bereits veräußert, zur Weiternutzung vorgesehen oder zur Verschrottung angemeldet?

### **Begründung:**

Die Ratsmitglieder wurden für die beginnende Legislaturperiode mit neuen iPads ausgestattet. Als maßgebliches Argument wurde der Datenschutz angeführt. Gleichzeitig ist bekannt, dass sachkundige Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder weiterer Gremien weiterhin ohne Einschränkungen mit ihren privaten Geräten auf das Ratsinformationssystem ALLRIS zugreifen.

Dies wirft Fragen zur Stringenz der Datenschutzargumentation, zur Gleichbehandlung der Gremienmitglieder sowie zur Wirtschaftlichkeit der Maßnahme auf. Da die Neubeschaffung mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden war und nach unseren Informationen mehrere Altgeräte nur wenige Stunden tatsächlicher Nutzungszeit aufweisen, besteht Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen und der Verwendung städtischer Ressourcen.

Wir bitten um eine zeitnahe schriftliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion BBO–FDP–JURATS